

Workshop

Transdisziplinäre Ansätze für die Energiewende

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr
im Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Im Rahmen des Forschungsforums Energiewende (BMBF) wurden Stakeholder aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik eingeladen, um sich in die Entwicklung neuer Energieforschungsprogramm einzubringen. Die organisierte Zivilgesellschaft war mit einigen Verbänden wie BUND, Germanwatch e.V., WWF oder Verbraucherzentrale NRW e.V. beteiligt.

Das Forschungsforum Energiewende mit der Geschäftsstelle der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. hat mit diesem partizipativen Prozess Neuland betreten. Zeit für die Verbände, Bilanz zu ziehen. Zum einen mit Blick auf die Frage, wie wirksam das Engagement für den Prozess war. Welche Ansätze aus dem Stakeholderkreis wurden im Forschungskonzept berücksichtigt? Zum anderen, um zu überlegen, wie man die „lessons learned“ mit einem konstruktiven Blick nach vorn für weitere partizipative Ansätze fruchtbar machen kann. Die Kunst wird darin bestehen, sowohl ein geregeltes Beteiligungsverfahren zu etablieren, um Willkür, falsche Erwartungen und Überbeanspruchung von Ressourcen in der Partizipation zu vermeiden und gleichzeitig eine offene und lernfähige Entwicklungsperspektive herzustellen.

Programm

- 10:00 - 10:15 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt M.A., Schader-Stiftung
- 10:15 - 10:30 Uhr **Einführung in den Tag**
Dr. Steffi Ober, Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende, Berlin
- 10:30 - 12:30 Uhr **Inputs**
Stand Forschungsforum Energiewende aus Sicht der zivilgesellschaftlichen Organisationen
Überblick zu den Prozessergebnissen
Dr. Christine Kühnel, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V., München
- Plenumsdiskussion**
Welche weiteren Forschungsansätze für eine sozial-ökologische Transformation der Energiesysteme sind erforderlich?
- Energieforschungsprojekte im SÖF-Programm**
Prof. Dr. Rainer Grießhammer, Öko-Institut e.V., Freiburg

Transdisziplinäre Forschung: Erfahrungen aus der ersten Phase des IASS

Achim Maas M.A., Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS), Potsdam

Gelungene Partizipation und Gelingensfaktoren

Dr. Michael Zschiesche, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU), Berlin

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

Galerie

Angebot für Führungen in der Galerie der Schader-Stiftung durch die Ausstellung „Transit: Orte“

13:30 - 15:00 Uhr **Gruppenarbeit**

Wie kann die Lücke zwischen dem Wissen zu einer guten Partizipation und dessen Anwendung in Forschung und Innovation geschlossen werden?

A) Arbeitsgruppen zu neuen transdisziplinären Forschungsansätzen

B) Vom Wissen zum Handeln – notwendige Guidelines für erfolgreiche partizipative Prozesse in der Energiewende

15:00 - 15:30 Uhr **Präsentation der Gruppenarbeit**

15:30 - 17:00 Uhr **Abschlussplenum**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der ICE-Sprinter nach Berlin / Abfahrt mit RE um 17.30 Uhr ab Darmstadt Hbf wird erreicht.



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **16. Oktober 2015** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zum Workshop „Transdisziplinäre Ansätze für die Energiewende“, am 21. Oktober 2015 an:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Teilnahme nur auf persönliche Einladung möglich. *Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 16. Oktober 2015 per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.*

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 13 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Sebastian Fellner
Schader-Stiftung

Dr. Steffi Ober
Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW e.V.)

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de